

Juniorern lernen Firma Riva kennen

FC Viktoria: Nicht alltägliche Einblicke

BACKNANG (pm). Der Freitag der 13. brachte den Juniorern der Viktoria alles andere als Pech. Vielmehr durften sie im Zuge der Partnerschaft zwischen der in Backnang ansässigen Firma Riva und dem FC Viktoria Backnang nicht alltägliche Einblicke in die Firma im Industriegebiet Lerchenäcker erhalten.

Pünktlich um 15.30 Uhr wurde die Delegation der Viktoria von Riva-Presse-sprecher Witold Buenger und Azubi Antonio Glasnovic in Empfang genommen. Auf Seiten der Fußballer waren unter anderem der Leiter des Spielbetriebs Juniorern, Horst Liebentritt, die als Jugendleiter- und Trainer engagierten Heiko Grimmer und Marcel Pfeleiderer, sowie der Leiter des Bereichs Presse und Öffentlichkeitsarbeit Clemens Stöver nebst den Jugendspielern vor Ort.

Nach einer kurzen Begrüßung vor Halle 1 ging es in Halle 2, wo eine kurzweilige Präsentation auf den Nachwuchs des FCV wartete. Buenger stellte die Firma Riva mit all ihren Tätigkeiten vor und stellte die Entwicklung vom „Fachbüro für Planung“ hin zur weltweit tätigen GmbH dar. Es folgte eine Führung durch Halle 2 und Bauprojekte, wie Metallfas-saden oder Falttore konnten aus nächster Nähe begutachtet werden. Die Jugendspieler waren sichtlich beeindruckt.

Architektonische Sonderlösungen gehören mittlerweile genauso zum Repertoire der Firma wie das Gebiet der Energiespeicherung. An dieser Stelle kam Azubi Glasnovic ins Spiel, der nach der Führung anschaulich, ein von den Azubis durchgeführtes Projekt präsentierte.

Abgerundet wurde das gelungene Event mit einem lockeren Get-together. Mit Speis und Trank bestens versorgt konnten die Nachwuchskicker Fragen stellen, in Dialog mit den beiden Mitarbeitern der Firma Riva treten und sich unter anderem über Ausbildungsmöglichkeiten informieren.